

Der Monatsplan: Wie viele Arbeitsstunden wurden geleistet?



Im Baugewerbe richtet sich die Arbeitszeit der Handwerker/innen nach den verschiedenen Baustellen.

Je nach Auftrag haben sie auf den Baustellen verschiedene Arbeiten durchzuführen. Das kann an manchen Tagen zu sehr langen Arbeitszeiten führen, an anderen Tagen ist die Arbeit hingegen früher beendet.

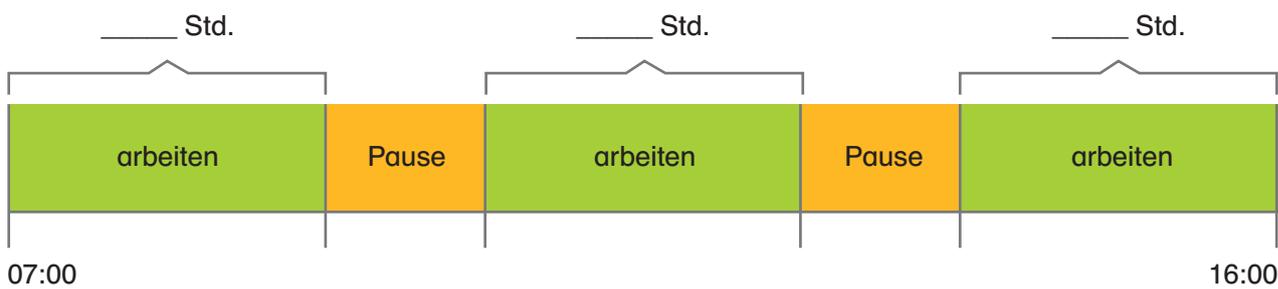
Daher müssen Handwerker/innen ihre genauen Arbeitszeiten dokumentieren.

Nach der Arbeit tragen sie ihre Arbeitszeit in einer Tabelle ein. Dies ist wichtig, um die geleisteten Arbeitsstunden gegenüber dem Arbeitgeber nachweisen zu können.

1. Schauen Sie sich die Tabelle gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin an:

- Welche Informationen finden sich in den einzelnen Zeilen und Spalten? Wird die Tabelle senkrecht oder waagrecht ausgefüllt?
- Lesen und klären Sie alle Felder. Was bedeutet das Zeichen ./.?

2. Lesen Sie in der Tabelle, wann Herr Krolov am 04.02. gearbeitet oder Pause gemacht hat. Füllen Sie mit diesen Informationen den folgenden Zeitstrahl für den 04.02. aus:



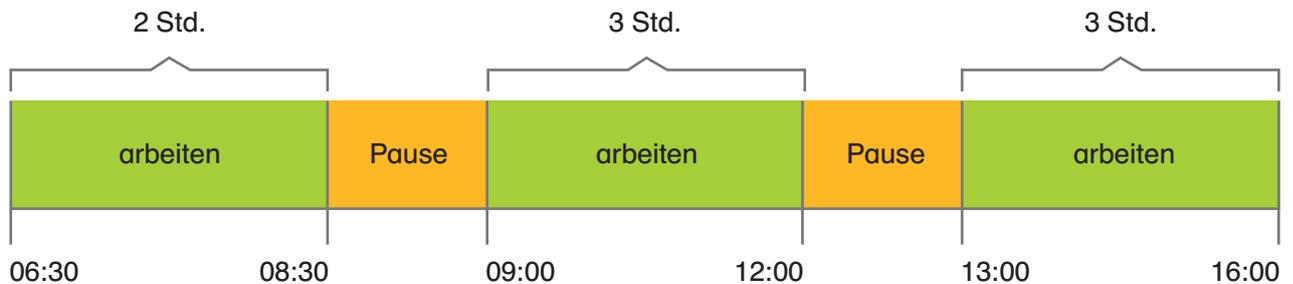
Jens Krolov

Monat: Febr. 2014

Datum	03.02.2014	04.02.2014	05.02.2014	06.02.2014	07.02.2014	08.02.2014	09.02.2014	10.02.2014	11.02.2014
Arbeitsbeginn	06:00 Uhr	07:00							
Pause von	08:30 Uhr	08:30 Uhr							
Pause bis	09:00 Uhr	09:00 Uhr							
./ Pausenzeit	./ 30 Minuten	./ 30 Minuten							
Pause von	12:00 Uhr	12:00 Uhr							
Pause bis	12:30 Uhr	12:30 Uhr							
./ Pausenzeit	./ 30 Minuten	./ 30 Minuten							
Arbeitsende	14:00 Uhr	16:00 Uhr							
Tagesarbeitszeit	7:00 Std.								
Gesamt	0:00 Std.								

3. Tragen Sie die folgenden Informationen in die Tabelle ein:

a) Am 05.02. hatte Herr Krolov folgende Arbeits- und Pausenzeiten:



b) Lesen Sie im folgenden Text nach, zu welchen Zeiten Herr Krolov am 06.02. gearbeitet hat. Tragen Sie die Arbeits- und Pausenzeiten in der Tabelle ein. Hat Herr Krolov am 06.02. insgesamt sieben Stunden gearbeitet?

Am 06.02. ist am Morgen das Auto von Herrn Krolov nicht angesprungen.

Er musste deshalb den Bus nehmen und war erst um 09:00 Uhr bei der Arbeit.

Er hat dann um 11:00 Uhr eine halbe Stunde Pause gemacht und um 11:30 Uhr wieder gearbeitet. Die nächste Pause hat er um 13:30 gemacht. Sie dauerte eine Stunde, das heißt bis 14:30 Uhr. Am Nachmittag war dann viel zu tun.

Jens Krolov arbeitete bis 18:00 Uhr.